

EDGAR REISINGER

Das Förderprogramm „Entwicklung von Natur und Landschaft“: ausgewählte Beispiele für erfolgreichen Biodiversitätsschutz in Thüringen

Zusammenfassung

Die im Artikel vorgestellten Beispiele zeigen, dass eine erfolgreiche Umsetzung auch von anspruchsvollen Naturschutzziele durch das Förderinstrument ENL möglich wurde. Die Naturschutzverwaltung und die ehrenamtlich aktiven Naturschützer erhalten damit die Chance, bei der Gestaltung des ländlichen Raumes nicht nur als Fördernder sondern als Förderer wahrgenommen zu werden. Es ist zu hoffen, dass auch in der neuen EU-Agrarförderperiode 2014–2020 das Programm „ENL“ integraler Bestandteil des Programmes zur Gestaltung ländlicher Räume sein wird und analog zur vorangegangenen Förderperiode die vorgesehenen Mittel in gleicher Höhe verausgabt werden können. Unter diesen Voraussetzungen dürfen die Naturschützer sich berechnete Hoffnungen machen, dass ihre Funktion als aktive Gestalter der Entwicklung in den Regionen aufgewertet wird und die im Rahmen der Biodiversitätsstrategie festgelegten Ziele des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN) eine gute Chance zur Verwirklichung haben.

Key words:

stop loss of biodiversity, new program, cooperation farmer and nature conservationist, financial input

Abstract

A new program for promotion biological biodiversity in rural areas, some examples from Thuringia

To cope the requirements for protection of nature a new program is implemented in Thuringia since 2007. The article gives a short overview on the objectives of this program and some outstanding projects were described. The results on the basis of now more than 110 projects proof that this is a very important part of a successful strategy to stop the loss of biodiversity. A key element is the cooperation between farmers and conservationists. With this background it is recommend for the next period of the common agrar policy to use this instrument again on the same level of finance input.

1 EINLEITUNG

Mit der im Jahre 2012 vorgestellten „Thüringer Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt“ (Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz 2012) werden ehrgeizige Zielsetzungen formuliert, um insbesondere die Artenvielfalt und die Vielfalt der Lebensräume zu sichern. In der detailliert ausgearbeiteten Strategie werden Handlungsfelder definiert, in denen sowohl schon bewährte Instrumente des Natur- und Umweltschutzes, als auch verstärkt neue innovative Konzepte zur Anwendung gelangen können. Eines dieser Instrumente, das beiden Aspekten gerecht werden kann, ist das seit 2007 vom TMLFUN eingeführte Förderprogramm „Entwicklung von Natur und Landschaft“ (ENL), dessen Zielsetzung folgendermaßen

beschrieben wird (Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz 2008):

„Hiermit soll die Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Natur- und Kulturerbes sowie der Freizeit- und Erholungswert ländlicher Räume gefördert werden. Dies soll vorrangig in den Nationalen Naturlandschaften, in den Natura 2000-Gebieten und anderen Gebieten mit besonderer Naturlandschaft in Thüringen erfolgen. Zudem sollen sie dazu beitragen, die Lebensqualität im ländlichen Raum durch eine intakte und attraktive Landschaft zu erhalten und zu verbessern. Daraus sollen sich auch Chancen für die wirtschaftliche Entwicklung der ländlichen Räume ergeben, insbesondere durch die Verbesserung des Angebotes an Naherholung und Naturerlebnis („In – Wert – Setzung von Natur und Landschaft“).“

Mittlerweile hat sich das Förderprogrammes „ENL“ zu einer wesentlichen Stütze bei der Finanzierung des Naturschutzes im Freistaat Thüringen entwickelt. Bis zum Frühjahr 2013 wurden etwa 110 Projekte mit einem Finanzvolumen von über 14 Millionen Euro bewilligt, umgesetzt oder befinden sich zurzeit in der Umsetzung.

Der folgende Artikel hat nicht das Ziel, eine vollständige Übersicht oder gar abschließende fördertechnische oder naturschutzfachliche Bilanz der bisher bewilligten ENL-Projekte zu bieten.

Es soll viel mehr an verschiedenen mittlerweile abgeschlossenen, aber auch noch laufenden ENL-Projekten gezeigt werden, dass Herausforderungen im Naturschutz in Thüringen erfolgreich bewältigt werden können. Nicht zuletzt verbindet sich damit die Hoffnung,